



Ennsdorf

Gemeinde Ennsdorf
Bezirk Amstetten, Niederösterreich
Amtshausstraße 5, 4482 Ennsdorf
Tel.: 07223/ 820 12, Fax: 07223/ 820 12-26
E-Mail: gemeinde@ennsdorf.gv.at, www.ennsdorf.gv.at
Bankverbindung: IBAN AT59 2032 0045 0000 1881

RESOLUTION betreffend „DONAUBRÜCKE MAUTHAUSEN – NEU“

der Gemeinde Ennsdorf

anlässlich der Planungen einer neuen Donaubrücke in Mauthausen und deren Anbindung an das bestehende Straßennetz, sowie die damit beabsichtigte Trassenführung.

Einleitung

Im NÖ Landtag wurde am 20.9.2018 das Projekt Donaubrücke Mauthausen mit voraussichtlichen Kosten von EUR 125 MIO grundsätzlich genehmigt und die NÖ Landesregierung zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen, insbesondere der weiteren Schritte zur Umsetzung, ermächtigt.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben diese Resolution einstimmig beschlossen, da die vorliegenden Anbindungsvarianten bei den Präsentationen im Gemeinderat und bei der Bevölkerung auf große Kritik gestoßen sind und in unseren Gemeindegebieten so nicht umgesetzt werden sollen und dürfen.

Bei den vorliegenden Planungsvarianten wurden die davon betroffenen Gemeinden (trotz dem engagierten Versuchen, sich bei der Planung konstruktiv einbringen zu können) nur unzureichend in die Planungsphase miteinbezogen.

Die Bürger unserer Region sollen vor unnötigen, weiteren Belastungen durch den Verkehr (Lärm-, Staub-, Geruchs- und Abgasemissionen) sowie die Umwelt vor unnötigen verbauten und versiegelten Flächen sowie der Österreichischen Staat an sich vor Schaden bewahrt werden.

Antrag

Folgende Punkte müssen bei einer sinnvollen und zukunftsorientierten Planung der Trassenführung der Landesstraße berücksichtigt werden:

1. Analyse der Verkehrsflüsse – bzw. der zu erwartenden Verkehrsströme sowie der Nutzungsbereitschaft der neuen Trasse durch die Verkehrsteilnehmer und eine entsprechende Information diesbezüglich sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse der durchgeführten Verkehrszählungen samt Prognosen.



2. Nutzung und Ausbau des vorhandenen Verkehrsnetzes – Größtmögliche Einbindung der bestehenden Umfahrung Pyburg-Windpassing in die Planung sowie Anbindung der Brücke Mauthausen und des Kreuzungsbereiches in die B3
3. Erstellung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes (für den OÖ Zentralraum mit dem betroffenen Bezirk Amstetten unter Berücksichtigung des zu erwartenden Anwachsens des Transitverkehrs von der S10/E55 Richtung Süden).
4. Erstellung eines leistungsfähigen und pendlergerechten Nahverkehrskonzeptes (Öffentlicher Verkehr) unter Einbindung aller Nahverkehrsanbieter, sowie Wirtschaftsbetriebe im Einzugsgebiet.
5. Sicherung der Verkehrsinfrastruktur in der Region Westwinkel über Ennsdorf, St. Pantaleon/Erla und St. Valentin bis zu den Betriebsgebieten in Herzograd und Ernthofen mit Einbindung der Umfahrung Herzograd/Langenhart und Berücksichtigung einer Einbindung mit einer zusätzlichen, leistungsfähigen Anschlussstelle an die Autobahn A 1
6. Einbindung und ständige Information der Gemeindeverantwortlichen bezüglich Planungs- und Entscheidungsprozesse

Als Gemeindevertreter sehen wir uns der Bevölkerung, der Umwelt und der Wirtschaft in unserer Region verpflichtet und wollen mit dieser Resolution erreichen, dass zwischen allen beteiligten Parteien (Land NÖ, Gemeinden, Bevölkerung, etc.) in einem gemeinsamen Dialog ein umweltverträgliches und bürgerfreundliches Verkehrskonzept umgesetzt wird.

Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2019

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister:



Ergeht:

an die NÖ Landeshauptfrau, den NÖ Verkehrslandesrat, den OÖ Landeshauptmann, den OÖ Verkehrslandesrat, die Landtage von OÖ und NÖ, an die Österreichischen Bundesbahnen, an den Verkehrsminister der Republik Österreich und an die Geschäftsleitung der ASFINAG.